

26.03.19 g<sup>ee</sup> S

Punkt: ..... der Tagesordnung

Gemeinsamer Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 03.04.2019 der  
CDU-Fraktion, ÖDP und FDP

Beseitigung von zwei Versätzen/Einengungen (siehe Fotos) auf der Marienborner-  
straße

**Vorlage-Nr.** 0618 12019

**Antrag**

Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim beantragt,

1. die beiden auf den beigefügten Fotos erkennbaren Versätze/Einengungen auf der Marienbornerstraße zu beseitigen.
2. den Fußgängerüberweg in Höhe der Erich-Kästner-Schule mit einem Zebrastreifen auszustatten und
3. die Geschwindigkeit auf der Marienbornerstraße auf dem Teilstück zwischen Einmündung der „Südring“ und „Küferweg“ in den Schul-/Kitazeiten auf 30 km/h zu begrenzen.

**Begründung:**

Durch die auf den Fotos gekennzeichneten Versätze bzw. Einengungen kann der durch die Mainzelbahn bereits eingeschränkte Straßenverkehr die Marienbornerstraße noch schwerer passieren.

Die Bürgeranfrage in der Ortsbeiratssitzung vom 29.08.2018 hat gezeigt, dass dies auch und gerade von den Anwohnern bemängelt und gerügt wird. Immer wieder wurden gefährliche Situationen beobachtet.

Zum einen kommt es an der Bushaltestelle Südring zu Rückstaus des auf die Marienbornerstraße einbiegenden Verkehrs bis auf den Gleiskörper, wenn die Bushaltestelle angefahren wird, da durch den gegenüberliegenden Versatz ein Passieren des Busses nicht möglich ist.

Zum anderen ist auch zu beobachten, dass viele PKW-, LKW- und Busfahrer zwischen den Versätzen regelrechte Zwischensprints einlegen, um das Hindernis noch vor dem entgegenkommenden Verkehr zu umfahren. Hierdurch entstehen äußerst heikle Verkehrssituationen, die entschärft würden, wenn die auf den Fotos ersichtlichen Versätze entfernt würden.

Desweiteren führt die herabgesetzte Auslastung der Marienbornerstraße u.a. auch zu einer weiteren Belastung der innerörtlichen Straßen. Die Marienbornerstraße war bis vor dem Bau der Mainzelbahn ein wichtiger Zubringer für den innerörtlichen Straßenverkehr. Diese Funktion durch den Bau und Betrieb der Mainzelbahn wurde/wird stark reduziert und in Nord-Süd bzw. Süd-Nord-Richtung auf die Hinkelsteiner-Straße und Albert-Stoher-Straße verlagert.

Mit der Umsetzung der beantragten Punkte wird der Straßenverkehr besser fließen und gleichzeitig der Schutz der Fußgänger erhöht.

Mainz, 23.03.2019

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)  
Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)  
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

